

Qualitätsmanagement Neu an Österreichs Schulen

*Die Anforderungen an die schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit werden immer vielfältiger: Eltern, Schüler*innen, der Arbeitsmarkt, nachfolgende Schulen, die Bildungspolitik – sie alle haben Vorstellungen davon, was die Schule leisten soll und was unter gutem Unterricht bzw. guter Schule zu verstehen ist. Um diesen steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird seit dem Schuljahr 2021/22 ein neues Qualitätsmanagementsystem an Österreichs Schulen eingeführt.*

Ausgangslage

Qualitätsmanagementsysteme (QM-Systeme) sind an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Österreich seit langer Zeit verankert. Dem Bildungsreformgesetz 2017 folgend wurden nun die bislang getrennt bestehenden QM-Systeme für die Allgemeinbildung (SQA) und die Berufsbildung (QIBB) vereinheitlicht und neu ausgerichtet. Seit dem Schuljahr 2021/22 wird das neue „Qualitätsmanagementsystem für Schulen (QMS)“ schrittweise etabliert. Die inhaltliche Basis dafür bildet der neue Qualitätsrahmen, der bereits im Jänner 2021 in Kraft getreten ist.

QMS - das neue Qualitätsmanagementsystem für Schulen

Das neue **QMS** wird schrittweise innerhalb der nächsten beiden Schuljahre in allen Schularten österreichweit etabliert und verfolgt das Ziel, die professionelle Arbeit der Lehrenden sowie die Lernleistungen von Schüler*innen bestmöglich zu unterstützen. Konkret geht es darum,

- genau zu wissen, über welche Voraussetzungen Schüler*innen verfügen und wie ihre Potenziale weiterentwickelt werden können,
- durch Kooperationen und mehr Teamorientierung unter Lehrenden die Unterrichtsentwicklung zu fördern und Entlastung durch gegenseitige kollegiale Unterstützung zu ermöglichen
- schulspezifische Entwicklungsziele zu formulieren und die Zielerreichung regelmäßig zu überprüfen,
- Verantwortung und Zuständigkeiten schulintern angemessen zu verteilen und
- in aktivem Austausch und Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartner*innen zu stehen.

Damit dies gelingt, sollen sich Schulen selbst als lernende Organisationen verstehen und sich kontinuierlich weiterentwickeln. Die Schulleitung und alle Lehrenden sollen koordiniert an Schulqualität arbeiten, um Lernprozesse bzw. -ergebnisse systematisch zu verbessern. QMS stellt dafür über die Website www.qms.at entsprechende Instrumente und Methoden zur Verfügung (etwa der Schulentwicklungsplan oder das Qualitätshandbuch für interne Schulevaluation und Feedback). Gesteuert wird der Qualitätsentwicklungs- und -sicherungsprozess am Schulstandort durch die Schulleitung, die von Qualitäts-Schulkoordinator*innen unterstützt wird.

Ein zentrale Aspekt ist dabei Evidenzen (Informationen, Belege und Daten) über die Qualität von Schule und Unterricht zu generieren und zu nutzen, um Entscheidungen in Bezug auf die Schule und die Schüler*innen begründet treffen zu können. Evidenzen müssen deshalb nicht nur von der Schulleitung, sondern auch von den Lehrenden genutzt werden.

Weiters möchte QMS zur Pflege einer Qualitätskultur an Schulen beitragen, in der sich qualitäts- und entwicklungsorientierte Haltungen und Einstellungen (z. B. Bereitschaft zur Veränderung, Offenheit für Innovation, Fehlerkultur) entfalten können und wirksam werden.

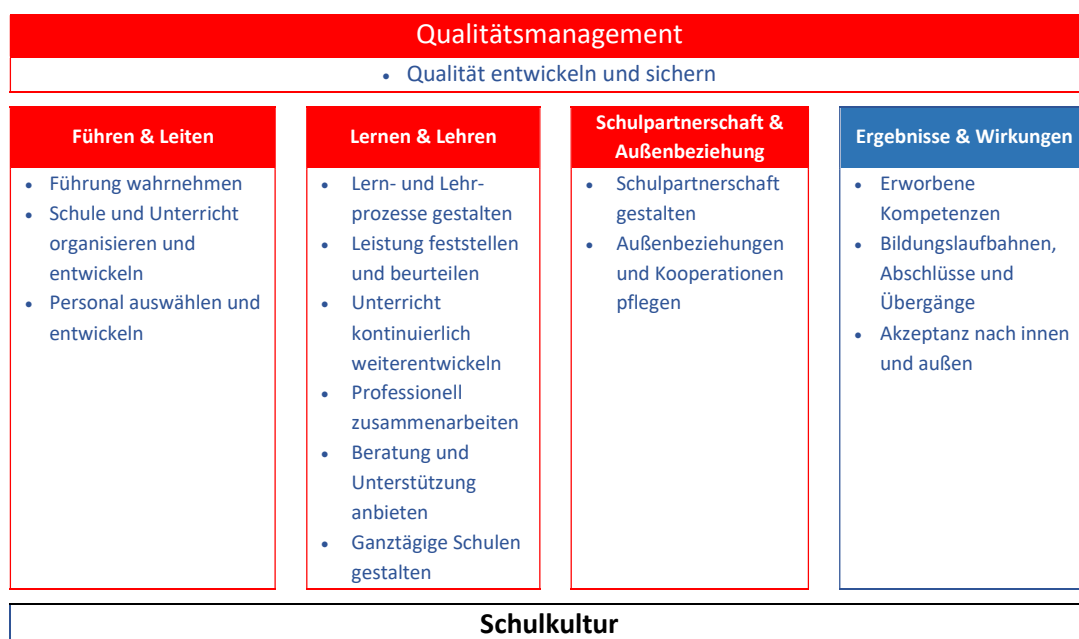
Für die Umsetzung sämtlicher Entwicklungsvorhaben einer Schule, sowohl zentral vorgegebener Reformprojekte als auch schulspezifischer Anliegen und Konzepte, soll QMS die Basis bilden. Dafür werden über QMS Instrumente zur Verfügung gestellt, etwa der Schulentwicklungsplan oder das Qualitätshandbuch für interne Schulevaluation und Feedback.

Einheitlicher Qualitätsrahmen

Eingebettet ist das QM-System in den **Qualitätsrahmen für Schulen**. Dieser Rahmen, der bereits seit Jänner 2021 wirksam ist, wurde in den letzten Jahren von Expert*innen entwickelt und gilt ebenfalls für alle Schularten. Er stellt die inhaltliche Basis dafür dar, was in QMS umgesetzt bzw. thematisch bearbeitet wird. In den in Abbildung 1 dargestellten fünf Qualitätsdimensionen beschreibt der Qualitätsrahmen die wesentlichen Merkmale von Schulqualität. Vier dieser Dimensionen zielen auf Prozesse ab, eine auf die Ergebnisse und Wirkungen der schulischen Arbeit. Um in diesen Dimensionen relevante Aspekte von Schulqualität zu beschreiben, ist jede Dimension in Qualitätsbereiche gegliedert. Jeder Qualitätsbereich wird durch eine einleitende Kernbotschaft und durch Qualitätskriterien inhaltlich präzisiert.

Schule ist darauf ausgerichtet, den Lernenden Kompetenzerwerb und Abschlüsse in einer wertschätzenden Schulkultur zu ermöglichen. Die Erreichung von Ergebnissen und Wirkungen wird über die professionelle Gestaltung und Umsetzung der vier Prozessdimensionen durch Schulleitung, Lehrende, aber auch durch das weitere pädagogische und sonstige Personal sichergestellt.

Abbildung 1: Qualitätsdimensionen des Qualitätsrahmen für Schulen



Quelle: BMBWF, www.schulautonomie.at, 2021; geringfügig adaptiert ibw

Unterstützungsstrukturen

Die Neuausrichtung des Qualitätsmanagements an Schulen hat auch zu Änderungen bei zentralen Einrichtungen geführt. Die österreichische Referenzstelle für Qualitätssicherung in der Berufsbildung (ARQA-VET – Austrian Reference Point for Quality Assurance in Vocational Education and Training) wurde mit Beginn des Jahres 2021 in die Referenzstelle für Qualität in der Allgemein- und Berufsbildung (RQB) übergeführt. RQB unterstützt das Bildungsministerium bei der Umsetzung und Implementierung von QMS.

Seit Juli 2020 gibt es zudem das Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen (IQS), das aus dem Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE) hervorgegangen ist. IQS wirkt insbesondere am Bildungsmonitoring mit und stellt Analysen und wissenschaftliche Expertise für die evidenzbasierte Weiterentwicklung des Schulwesens zur Verfügung.

Weiterführende Links:

- www.qms.at: detaillierte Informationen über QMS und den Qualitätsrahmen
- <https://arqa-vet.at/>: Referenzstelle für Qualität in der Allgemein- und Berufsbildung (RQB)
- <https://www.iqs.gv.at/>: Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen (IQS)